

## Presseinformation

zur sofortigen Veröffentlichung  
Graz, 04. November 2020

## Wann kommt die COVID-Impfung?

**Wer soll zuerst geimpft werden? Wie ist das Verhältnis von Nutzen und Risiko – speziell für medizinisches Personal? Fragen über Fragen, auf deren Antworten sowohl Laien als auch Ärzte und Co. tagtäglich warten. Beim virtuellen Grazer Impftag am 7. November 2020 dreht sich daher alles um Corona-Impfstoffe. Der Initiator der Veranstaltung, Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz von der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde des LKH-Univ. Klinikum Graz, konnte hochkarätige Referenten für Vorträge gewinnen, darunter Andrew Polland von der Universität Oxford, Maria Paulke-Korinek vom BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und Nikolaus Popper von der TU Wien.**

Quarantäne, Ausgangsbeschränkungen, Maskenpflicht, Schließung von Schulen und vieles mehr: Das neue Coronavirus SARS-CoV2 hat unser aller Leben komplett auf den Kopf gestellt und die Aussicht, dass der Alltag wieder in gewohnten Bahnen verläuft, untrennbar mit der Hoffnung auf eine Impfung verbunden. Die WHO zählt über 180 Impfstoffprojekte, wobei zahlreiche neue Techniken wie die RNA-Impfung oder die vektorbasierte Impfung mit einem Virus als Träger zur Anwendung kommen sollen.

Sämtlichen Fragen rund um die neuen Impfstoffe, deren Herstellungsprozessen sowie deren Verfügbarkeit widmen sich die Referenten des heurigen Grazer Impftages, der am 7. November 2020 unter dem Titel „Corona ohne Ende bis zur Impfung?“ virtuell von 9 bis 13 Uhr über die Bühne geht. Initiator ist einmal mehr Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz von der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde des LKH-Univ. Klinikum Graz, der wieder hochkarätige Experten für Referate gewinnen konnte. So finden sich unter den Vortragenden Spezialisten aus der Impfstoffherstellung, der Virologie, der Inneren Medizin, der Kinderheilkunde, der Epidemiologie und dem Gesundheitsministerium. Unter anderem werden Nikolaus Popper von der TU Wien zur Epidemiesimulation und Andrew Polland (Universität Oxford) sowie Otfried Kistner (Konsulent für Impfstoffentwicklung) zu Impfstoffherstellungsverfahren referieren. Maria Paulke-Korinek vom BM für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz fokussiert in ihrem Vortrag die COVID-19 Impfstrategie.

Abschließend wird unter allen Teilnehmern eine Onlineumfrage zur COVID-Impfung stattfinden und deren Ergebnisse in der Folge diskutiert.

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos, einzig eine Registrierung ist notwendig:  
[www.medunigraz.at/impftag/anmeldung](http://www.medunigraz.at/impftag/anmeldung)

Foto:



Initiator des Grazer Impftages:  
Univ.-Prof. Dr. Werner Zenz von der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde des LKH-Univ. Klinikum Graz

Bildnachweis: LKH-Univ. Klinikum Graz

Programm:

UNIV. KLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE IM KINDERZENTRUM GRAZ

KAGes

Medizinische Universität Graz

# 11. Grazer Impftag

Corona ohne Ende ...  
... bis zur Impfung?

Virtueller Kongress  
Online Tagung

07.11. 2020  
09:00 - 13:00 Uhr

## EINLADUNG

Das Land Steiermark

Die Ärztekammer Steiermark

ÖSTERREICHISCHE APOTHEKERKAMMER

Wissenschaftliche Akademie für Vorsorgemedizin

ALK

gsk do more feel better live longer

MSD INVENTING FOR LIFE

Pfizer

valneva

AstraZeneca

SANOFI PASTEUR